

Sonderfeste	Datum	1. Mini	2. Mini	Notfalltelefon
Minitreffen mit Probe	31.05.	Florian Zw.	Philipp	☎ Matthias
	07.06.	Matthias	Johannes	☎ Philipp
	14.06.	Janin	Michael	☎ alle
	21.06.	Florian Zw.	Matthias	☎ alle
	25.06.	Alle Ministranten u. Minianwärterin treffen sich in der Kirche Beginn: 17: Uhr – Ende 17:45 Uhr		
	28.06.	Philipp	Michael	☎ alle
	05.07.	Janin <i>Jana</i>	Johannes	☎ alle
	12.07.	Florian Zw. <i>Jana</i>	Matthias	☎ alle
	19.07.	Philipp <i>Jana</i>	Michael	☎ alle
	26.07.	Janin <i>Jana</i>	Johannes	☎ alle
Kirchweihgottesdienst Beginn: Wird noch bekannt gegeben!	31.07.	Florian Zw. Johannes Zw. Matthias	Michael Philipp Janin Jana	

Telefonnummern:

Johannes Zwingmann: 51477

Matthias Wich: 506192

Florian Zwingmann: 51477

Philipp Wich: 506192

Janin Auer: 52668

Michael Förtsch: 40444

Jana Kowalski: 530809

Meine Handynummer: 0175 – 66 57 049

Rätsel (ordne die Geräte ihren Bestimmungen im Gottesdienst zu):

- | | |
|-------------|---|
| ① Ziborium | <input type="radio"/> weißes Tuch, dass zum Reinigen des Kelches gebraucht wird. |
| ② Kännchen | <input type="radio"/> Quadratischer „Deckel“ aus mit Leinen überzogenem Karton, der auf den Kelch gelegt wird um d. Wein vor Staub u. Insekten zu schützen. |
| ③ Kelchtuch | <input type="radio"/> Gefäß für die Hostien, die bei der Gabenbereitung zum Altar gebracht werden |
| ④ Palla | <input type="radio"/> Gefäße, in denen Wein u. Wasser zum Altar gebracht werden. |

Schmunzel Ecke:

**Zwei Pfarrer treffen sich und scheinen betrübt zu sein. Meint der eine: „In meinem Glockenturm hausen Fledermäuse und Sie wollen einfach nicht verschwinden. Obwohl ich die Glocken immer besonders lange läuten lasse, bleiben sie, wo sie sind.“ „Bei mir ist es noch schlimmer“, sagt der andere, „bei mir sind die Viecher sogar oben im Schiff. Und wenn Gottesdienst ist, muss ich die Predigt abkürzen, sonst stürzen sie sich auf die Gläubigen!“*

Kommt frohen Sinnes ein dritter Pfarrer des Weges: „Na Kollegen? Ihr seht ja so betreten drein, was ist denn los?“ Die beiden klagen ihm ihr Leid über die Fledermäuse. „Hach“, sagt der dritte, „die hatte ich auch. Sind aber alle weg!“ „Wie weg?“, fragen die zwei. „Wie hast du denn das hingekriegt?“ „Ganz einfach. Zuerst habe ich sie getauft, dann hab ich sie konfirmiert...“

**Nach einem Sturm liegt ein Baumstamm quer über der Straße. Zwei Juden kommen in ihrem Fuhrwerk heran, sehen den Stamm und diskutieren, was man machen könnte. Da kommt in einem zweiten Fuhrwerk ein kräftiger Bauer, steigt ab, packt den Baumstamm und schiebt ihn beiseite. Sagt der eine Jude verächtlich zum anderen: „Kunststück, mit Gewalt!“*